## Jubiläum: Spedition Kleinbuntemeyer wird 100

Die Spedition Kleinbuntemeyer GmbH & Co. KG aus Schapen feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Am 11. Juni soll das Jubiläum mit Familie, Freunden, Kunden und Geschäftspartnern gefeiert werden.

1905 gründete Johannes Kleinbuntemeyer eine bahnamtliche Spedition in Beesten. "Damals noch mit Pferd und Wagen", erzählt Hubert Kleinbuntemeyer, seit August 2002 Geschäftsführer des Unternehmens und Urenkel des Gründers. "Das Pferd hieß Max, ein ganz frecher Deubel und kaum zu bändigen", erinnert sich die 88-jährige Tochter des Gründers, Paula Hüsken (gebo-Kleinbuntemeyer), heute noch immer. "Bei Wind und Wetter war mein Vater den ganzen Tag mit dem Pferdewagen unterwegs", sagt sie.

Transportiert wurden zu Anfang vor allem Milch, Milchpulver aber auch Holzschuhe. Auch Fahrten zur Kerzenfabrik (Hopsten) und zum Kohlebergwerk (Ibbenbüren) gehörten fast täglich dazu. 1955



wurde das Pferd dann abgelöst. Es gab den ersten Traktor, einen 15-er Deutz. Drei Jahre später investierte das kleine Unternehmen in den ersten Lkw: "Ein Tempo, gebaut 1958", erklärt Geschäftsführer Hubert Kleinbuntemeyer, der in vierter Generation den Betrieb leitet. Er bedauert, dass es keine alten Fotos mehr aus der Zeit gibt. Aus den Anfängen übriggeblieben ist lediglich

ein altes Firmenschild, das zurzeit restauriert wird. Heute unterhält die Spedition, die seit 1971 für die Firma Buderus Heiztechnik fährt, aber auch sämtliche andere Fahrten übernimmt, sechs Lkw. Erst im vergangenen Jahr wurde der Fuhrpark erneuert. Und auch in diesem Jahr wird investiert. Pünktlich zum Jubiläum soll ein neuer Truck auf dem Hof stehen. (may)